

Gut versichert? Folge 81

Wie Männer auf teure Renten reagieren

Ab dem 21. Dezember des Jahres dürfen Versicherer nur noch geschlechtsneutral kalkulierte Versicherungen anbieten. Bei Rentenversicherungen zum Beispiel verteuert das die Beiträge für Männer, die bislang wegen ihrer geringeren Lebenserwartung weniger bezahlen mussten als Frauen. Daher befürchtet die Deutsche Aktuarvereinigung, dass Männer künftig vor Rentenversicherungen zurückschrecken. Doch vergessen die Aktuar offenbar, dass Lebens-, oder Rentenversicherungen – von der Todesfallversicherung abgesehen – grundsätzlich nicht über den Preis verkauft werden, so Mario Penack (Versicherungsmakler), Pressesprecher des Maklervereins CHARTA Börse für Versicherungen AG, in Frankfurt (Oder). Der Wettbewerb spielt sich hier weitgehend bei der Überschussbeteiligung ab. Und diese ist trotz der anhaltenden Niedrigzinsphase immer noch respektabel.

Schädling nicht K.O.

Insektizide beseitigen Population nicht

Potsdam. Der Eichenprozessionsspanner breitet sich in Brandenburg immer weiter aus. Das Auftreten des Schmetterlings habe sich seit 2004 auf den gesamten Nordwesten Brandenburgs zwischen Prignitz und Potsdam-Mittelmark ausgedehnt, sagte Agrarminister Jörg Vogel sänger auf eine parlamentarische Anfrage. Dort seien sowohl Eichen in Wäldern als auch an Alleen sowie Einzelbäume befallen. „Nach Einschätzung des Landeskompetenzzentrums Forst Eberswalde sind Klimaveränderungen Auslöser der zunehmenden Populationsdichten des Schmetterlings“, heißt es weiter. Vor allem zu warme und trockene April-Monate hätten die Überlebensrate der Raupen begünstigt. Eine vollständige Vernichtung werde mit verantwortungsbewusst eingesetzten Insektiziden nicht erreicht. Nach drei Jahren baue sich die Population in Abhängigkeit von der Witterung wieder auf. Im vierten Jahr sei erneut mit deutlichen Fraßschäden zu rechnen. *dapd*

CITY-EVENT

Oderturm-Geburtstag



Da sage noch jemand, in der Frankfurter Innenstadt wäre nichts los. Jedenfalls ging am vergangenen Wochenende aus Anlass des 19. Oderturm-Geburtstages die Post ab: das Schuhhaus LEISER feierte mit einer Riesen-Modenschau die Neueröffnung, Jung und Alt konnten sich nicht nur beim traditionellen Oderlauf sportlich betätigen und auf dem Brunnenplatz lockten Feuerwehr, Polizei, DRK und Co. mit ihren zuschaueranziehenden Vorführungen am „Tag der Gefahrenabwehr“. Die Initiatoren, Teilnehmer und Händler haben erneut bewiesen, dass man gemeinsam erfolgreich die City beleben kann. Freuen wir uns jetzt schon auf die kommenden Höhepunkte!

Fotos: Kutz

BLICKPUNKT präsentiert:

JAZZ-LEGENDEN IN FFO!



Kenny Ball



Barber Band



Chris Barber

1. November 2012 • Beginn: 19.30 Uhr • Konzerthalle Frankfurt (Oder)

The Big Chris Barber Band & Kenny Ball and his Jazzmen

Europe's Finest Traditional Jazz & Blues Band

Kartenvorverkauf: Ticketservice des Kleist Forum Frankfurt (Oder) • Tourist-Information Frankfurt (Oder) • MOZ-Ticketservice Atlasreisebüros Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt • Fremdenverkehrsbüro Eisenhüttenstadt • Tourismusverein Fürstenwalde Märkische Tourismus-Zentrale Beeskow • Schlaubetal-Information Müllrose

TAG DES FRIEDHOFES

15. UND 16. SEPTEMBER - BUNDESWEITER AKTIONSTAG

Kein Ort wie jeder andere

Zum bundesweiten „Tag des Friedhofs“ am 15. und 16. September

■ Führungen zu historischen Grabstätten, Ausstellungen modern gestalteter Mustergräber, Filme und Lesungen, Vorträge und Mitmachaktionen: Die Besucher beim bundesweiten „Tag des Friedhofs“ erwartet auch in diesem Jahr ein breitgefächertes Programm. Der Aktionstag steht 2012 unter dem Motto „Kein Ort wie jeder andere“ und findet am dritten September-Wochenende (15./16.9.2012 bundesweit) statt.



Friedhofsgärtner in Aktion: Die Gestaltung von Mustergräbern gehört an vielen Orten zum Programm beim Tag des Friedhofs. Foto: BdF

Angebote für alle Altersgruppen

„Kein Ort wie jeder andere“ ist der Friedhof vor allem, weil er ganz verschiedene Funktionen in sich vereint. Er ist ein Ort lebendiger Erinnerung: Hier trauern Angehörige und Freunde um einen geliebten Menschen, hier fin-

den sie einen geschützten Ort, an dem sie ihren Gefühlen Ausdruck verleihen können. Der Friedhof ist aber auch ein Ort der Ruhe und Erholung: „Die meisten Friedhöfe sind grüne Oasen mitten in der Stadt und bieten im Wechsel der Jahreszeiten eine oft unvergleichlich reiche Fauna und Flora“, betont

Raum für Anregungen und Gedankenaustausch.“ Dabei ist der Friedhof auch ein idealer Ort für die Begegnung der Generationen – auch beim Tag des Friedhofs. Nicht selten werden hier Kinder und Jugendliche in Workshops und Aktionen an die Themen Tod, Verlust und Trauer herangeführt.

Jährlich Tausende Besucher bundesweit

Ins Leben gerufen wurde der „Tag des Friedhofs“ 2001 vom Bund deutscher Friedhofsgärtner gemeinsam mit den bundesweit tätigen Friedhofsgärtnern, Steinmetzen, Bestattern, Floristen, den Städten und Kommunen sowie Religionsgemeinschaften und Vereinen. Seitdem haben sie diesen Aktionstag zu einem vielbeachteten Event gemacht, das in

Deutschland Jahr für Jahr zigtausende Besucher anlockt: „Sie haben hier die Möglichkeit, den Friedhof in all seinen Facetten kennenzulernen und mit den Menschen zu sprechen, die den Friedhof zu dem machen was er ist: kein Ort wie jeder andere“, bringt der BdF-Vorsitzende Lüder Nobbmann das diesjährige Aktionsmotto auf den Punkt.

Wer mehr erfahren will über den Tag des Friedhofs, die Veranstaltungsorte und ihre Programme, der findet alle aktuellen Informationen im Internet unter www.tag-des-friedhofs.de.



P.A.L.M. BESTATTUNGEN
Überführung • Erdbestattungen • Feuerbestattungen
Jens Büring
Geschäftsführer
August-Bebel-Straße 123 · 15234 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335 / 4 10 017 · Tag und Nacht · www.bestattungshaus-palm.de

Bestattungshaus Wöse
Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:
Falkenhagen E.-Thälmann-Str. 23 Tel. (033603) 30 36
Seelow E.-Thälmann-Str. 37 Tel. (03346) 84 52 07
Letschin R.-Breitscheid-Str. 14 Tel. (033475) 5 07 14
Frankfurt (O) Fürstenw. Poststraße 1 Tel. (0335) 400 00 79
Mobiltelefon 0171/2 15 85 00

BESTATTUNGSHAUS Roswitha Fiebig
geprüfte Bestatterin
Inh. M. Fiebig
Bergstraße 19 · 15230 Frankfurt (Oder) · Telefon: 6 25 75
August-Bebel-Str. 118 · 15234 Frankfurt (Oder) · Telefon: 54 98 07
Mit eigenem Abschiedsraum.

Geschäftszeiten: Montag – Donnerstag: 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr, Samstag: nach Vereinbarung
Nach Geschäftsschluss und sonn- und feiertags erreichbar, Tel. 2 75 84 und über den Bereitschaftsdienst

Blumenwerkstatt VOLLBLUMIG
Inh. Gabriele Seiffert
August-Bebel-Straße 9
15234 Frankfurt (Oder)
Tel. 0335 - 4 01 46 11
Funk 0173 - 9 76 24 71

140 JAHRE STEINMETZ CARL SCHULZE IN FRANKFURT (ODER)
Leipziger Str. 2 (Nähe altes Krankenhaus)
15230 Frankfurt(Oder)
Telefon (03 35) 2 31 20
Steinmetzmeister - Peter Schulze

Bestattungshaus Matz
August-Bebel-Straße 8
15234 Frankfurt (Oder)
☎ 0335 / 41 47 50
www.matz-bestattungen.de